

Neue Mitte Sehnde, Innenstadtkonzept

Nr.	Anregung Öffentlichkeit	Stellungnahme der Stadtverwaltung
	Bürgerbeteiligung/Politik	
001	Die Bürgerbeteiligung ist Mangelhaft. Format OK. Räumlichkeiten sind total NOK.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.
002	Sehnder Bürger entscheiden lassen!	Die Öffentlichkeit wird in diesem Prozess auch weiterhin beteiligt. Bürger*innen werden auch künftig Gelegenheit bekommen, sich über den Fortgang zu informieren und ihre Anliegen in die Planung einzubringen.
003	Peiner Straße, Breite Straße, Verkehr: Daten müssen veröffentlicht werden	Die Daten sind im Bericht dargestellt. Bei Bedarf und bei künftigen Detailplanungen werden diese weiter untersucht und je nach Bedarf ergänzt.
004	Warum war das Rathaus heute nicht Thema?	Thema der Veranstaltung war die Vorstellung des Innenstadtkonzeptes in seiner Gesamtheit. Der mögliche Rathausneubau ist nur ein Baustein von vielen anderen Ideen im Rahmen dieses Konzeptes. Der Fokus der Vorstellung lag auf den neu entwickelten Ideen.
005	Bitte weitere Bürgerbeteiligungen (Anwohner, Anlieger, Gewerbetreibende etc.) bei den Detailplanungen.	Im Rahmen der Detailplanungen sind weitere Planungen und Planverfahren erforderlich, bei denen die Bürger beteiligt werden.
006	Informiert bitte rechtzeitig die Bürger, die später eventuelle Anliegerkosten zahlen müssen. Ob überhaupt und wenn, in welcher Höhe!	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Die Gesamtkosten für einen möglichen Straßenumbau können zurzeit noch nicht beziffert werden. Eine Konkretisierung ist erst möglich, wenn feststeht, in welcher Art ein Ausbau vorgenommen werden soll. Hierzu bedarf es zunächst weiterer Beratungen und Beschlüsse der städtischen Gremien.</p> <p>Die Pläne zu einer Sanierung/Neugestaltung von Straßen werden in öffentlicher Sitzung des Ortsrates, Fachausschusses und Rates der Stadt Sehnde vorgestellt. Die Kostenbeteiligung von Anlieger*innen ist in der Straßenausbaubeitragssatzung geregelt, die Sie auf der Internetseite der Stadt Sehnde unter folgendem Link finden:</p> <p>www.sehnde.de/portal/dokumentepius-900150018-22550.html?ordner=1&containerSort=0&schwelle_zuklappen=10&naviID=915000753&brotID=915000753</p>

Neue Mitte Sehnde, Innenstadtkonzept

Nr.	Anregung Öffentlichkeit	Stellungnahme der Stadtverwaltung
007	<p>In den Veranstaltungen zum Thema ist mehrfach öffentlich betont worden, dass alle Ausführungen Vorschläge sind, jederzeit geändert werden können und es sich um eine „kreative Ideensammlung“ handelt.</p> <p>Daher die Frage: Wenn nichts Verbindliches entschieden werden soll, warum bedarf es dann unter Punkt 1 der BV eines Ratsbeschlusses – und nicht einer Kenntnisnahme desselben?</p>	<p>Mit dem Beschluss der Ergebnisse werden die getroffenen Aussagen als abwägungsrelevanter öffentlicher Belang in zukünftigen Bauleitplanungsverfahren verankert. Nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB sind die Ergebnisse von der Gemeinde beschlossener städtebaulicher Planungen bei Aufstellung der Bauleitpläne zu berücksichtigen.</p>
008	<p>Unter Punkt 2 wird dann der Auftrag an die Verwaltung ausgeführt, die empfohlenen städtebaulichen Entwicklungen zu konkretisieren. Damit werden aber zugleich diese Empfehlungen/kreativen Ideen als verbindlich für die Verwaltung erklärt?</p> <p>So werden nach Zustimmung des Rates zukünftige Beschlussvorlagen der Verwaltung z.B. definitiv nicht mehr die Alternativen „Kreisel oder Kreuzung“ enthalten. Sondern nur noch die Umsetzung eines Kreisels?</p>	<p>Die Konkretisierung der Umsetzung des Rahmenkonzeptes Bahnhof ist bereits Bestandteil des Beschlusses des Verkehrsentwicklungsplans vom 17.12.2020.</p> <p>Verbindlich werden Planungen beispielsweise erst mit der Schaffung von Planungsrecht durch einen Bebauungsplan, den Beschluss einer Ausbauplanung oder durch die Bereitstellung von Finanzmitteln im Haushalt. Hierzu sind weitere Beschlüsse der politischen Gremien erforderlich.</p>

Neue Mitte Sehnde, Innenstadtkonzept

Nr.	Anregung Öffentlichkeit	Stellungnahme der Stadtverwaltung
	Allgemeines	
009	Ein absolut gelungenes Konzept, welches von meiner Seite, ohne Änderungen, in die Tat umgesetzt werden sollte!	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.
010	Ideenbausteine finde ich Klasse. Haltern in NRW hat das auch geschafft.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Genanntes Beispiel wird betrachtet.
011	Sehr gut durchdachtes Konzept; Sehnde hat die einmalige Chance die Innenstadt zukunftsgerecht zu gestalten – daher bitte nicht alles zerreden lassen; Sehnde braucht endlich den Mut zum großen Wurf!	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.
012	In welchem Verhältnis stehen die vier Ziele zueinander. Gibt es da eine Priorisierung oder Gleichbewertung? Gibt es eine Gewichtung der insgesamt 22 Teilziele.	Die vier Handlungsfelder „Identität und Leben“, „Stadtumbau und Erneuerung“, „Verkehrswende und Mobilität“ und „Freiraum und Umwelt“ dienen in erster Linie dazu, die Maßnahmen des Konzeptes zu ordnen. Inhaltlich bedingen sie sich natürlich gegenseitig und auch die Ziele können nur durch das Voranbringen aller erreicht werden. Die Priorisierung und Gewichtung sollen im gemeinsamen Prozess mit den Bürger*innen und der Politik herausgearbeitet werden.
013	Gesamtkonzept prima. Endlich mal eine Perspektive, wo es in Sehnde verkehrlich und baulich hingehen kann.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.
014	Gut, dass an eine Wohnbebauung im Zentrum gedacht wird, als Sehnde immer nur an den Rändern wachsen zu lassen.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.
015	Sehnde ist eine Wohnstadt! Modernisierung der Kernstadt schafft keine Arbeitsplätze, denn bis auf wenige halten sich keine Geschäfte. Dafür gibt es zu viele Supermärkte, in denen man alles bekommen kann und Onlineshopping.	Durch die Belebung des innerstädtischen Bereiches – durch neue Wohnnutzung sowie die multifunktionale Nutzung und Gestaltung – soll die Mittelstraße gerade für Geschäftsleute wieder attraktiver werden.
016	Statt der ganzen optischen Verschandelungen der Kernstadt bauen Sie ein Jugendzentrum, ein Hallenbad, ein Kino: das hält Menschen in der Stadt. Was nützt ein Brunnen am Marktplatz, wenn sich dort keine Geschäfte halten, bis auf die saisonale Eisdielen?	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und in der weiteren Planung untersucht. Das Element Wasser war ein häufig genannter Wunsch in der Öffentlichkeitsbeteiligung. Bei einer detaillierten Entwurfsplanung sind weitere Öffentlichkeitsbeteiligungen vorgesehen.

Neue Mitte Sehnde, Innenstadtkonzept

Nr.	Anregung Öffentlichkeit	Stellungnahme der Stadtverwaltung
017	<p>Im Vorfeld der Konzepterstellung hat es sowohl Bürgerbefragungen als auch einen Arbeitskreis des Rates gegeben. Die Ergebnisse sind im Bericht im Anhang auf Seite 115 zu sehen. Doch nach welchen Kriterien wurden die sehr unterschiedlichen Priorisierungen zusammengefasst?</p> <p>Auch hat die stärkste Zustimmung bei der Befragung beim Bergfest die Frage: „Ich wünsche mir eine Veränderung für Sehnde-Mitte“ nicht den geringsten Aussagewert.</p> <p>Anders die zweitbeste bewertete Aussage „Die Innenstadt soll grüner werden“. Das Konzept hingegen beinhaltet genau das Gegenteil: Eine konsequente Bebauung mit einer gleichzeitigen Vernichtung von Grünflächen.</p> <p>Gleiche Frage stellt sich bei der Umsetzung der auf Seite 113/114 zusammen gestellten Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konzentration des Handels in der Mittelstraße - Fehlende Fachgeschäfte - Starke Versiegelung - Historische Gebäude sanieren <p>Warum sind diese Maßnahmen nicht berücksichtigt worden?</p> <p>Die eigentliche Beschlussvorlage mit dem Konzept wurde am 28 oder 29.01.23 auf die TO gesetzt. Mit einer Anlage von 155 Seiten.</p> <p>Allerdings wurde diese bereits am 02.01.2023 in erstellt und bisher nicht verändert. Diente die Bürgerinformation am 27.01.2023 lediglich einer Information? Wozu dann die Workshops wenn keine Ergebnisse berücksichtigt werden sollten?</p>	<p>Die auf Seite 115 zusehenden Abbildung sind keine Zusammenfassung von Ergebnissen, sondern die von den Teilnehmenden der Mentimeterabfrage tatsächlich genannten Themen. Je größer das Wort dargestellt ist, desto häufiger wurde es genannt.</p> <p>„Ich wünsche mir eine Veränderung für Sehnde-Mitte“ hat durchaus einen Aussagewert: Es zeigt, dass die vereinzelt, jedoch lauten Stimmen, die fordern, dass alles so bleibt wie es ist, nicht dem mehrheitlichen Wunsch der Bevölkerung entsprechen.</p> <p>Eine Konzentration des Handels in der Mittelstraße ist vorgesehen. Das Ansiedeln von Geschäften ist keine Maßnahme, die man gezielt festlegen kann. Lediglich kann durch Maßnahmen die Attraktivität für Geschäftsleute gesteigert werden.</p> <p>Das Innenstadtkonzept sieht eine Ordnung des Stadtraumes vor. Einige der Grünfläche, wie z.B. am Karl-Backhaus-Ring oder Nordstraße Ecke Peiner Straße weisen weder eine besondere Aufenthaltsqualität auf, noch haben sie einen hohen ökologische Wert. Funktionslose Flächen sollen genutzt werden, das Stadtbild aufgewertet und Defiziten entgegengewirkt werden. Weiterhin bestehende Grünflächen sollen aufgewertet und an anderer Stelle neue geschaffen werden.</p> <p>Im Rahmen der 2020 durchgeführten Studie des Pestel Instituts herrscht in Sehnde ein Mangel an Wohnungen, insbesondere für ältere Menschen sowie für Personen mit Behinderung. Durch die gut ausgebaute Infrastruktur ist der Standort prädestiniert für Menschen mit körperlichen Einschränkungen, bedarf jedoch einer Verdichtung und Modernisierung (Barrierefreiheit).</p> <p>Das Innenstadtkonzept ist als Ideensammlung zu verstehen, die die Maßnahmen und Ziele, die derzeit für Sehnde bestehen in gebündelter und geordneter Form darstellt, ergänzt und in ihrem Zusammenwirken prüft. Es soll eine Richtung vorgeben und zukünftige Prozesse durch durchgeführte Untersuchungen und Analysen sowie nun vorliegende Ideen und Maßnahmenbausteine beschleunigen. Ob und in wie fern sich die einzelnen Maßnahmen umsetzen lassen, wird in weitergehenden Planungen untersucht. Dabei werden die im Workshop gesammelten Anmerkungen</p>

Neue Mitte Sehnde, Innenstadtkonzept

Nr.	Anregung Öffentlichkeit	Stellungnahme der Stadtverwaltung
		berücksichtigt und weitere Öffentlichkeitsbeteiligungsprozesse durchgeführt werden. Zudem dienen die Workshops dazu der Verwaltung und Politik ein Bild davon zu übermitteln, an welchen Stellen die Bürger*innen und Bürger die Notwendigkeit an Veränderungen am größten sehen.

Neue Mitte Sehnde, Innenstadtkonzept

Nr.	Anregung Öffentlichkeit	Stellungnahme der Stadtverwaltung
Finanzierung		
018	Wer soll das alles Bezahlen?	Das Innenstadtkonzept ist als eine Ideensammlung zu verstehen für den Zeitraum 2030+. Sobald die politischen Gremien das Konzept verabschiedet haben, können weitere Fragestellungen wie Mittelbeschaffung, Umsetzungsmöglichkeiten etc. geklärt werden. Der Innenstadttumbau kann nur als gemeinsame Anstrengung der Stadtverwaltung zusammen mit externen Akteuren gelingen.
019	Wer soll die Kosten tragen? Sind die Kosten auf 20-30 Jahre berechnet?	
020	Wer zahlt die ganzen tollen Ideen? Marktplatz, Stadtplatz, neue Gebäude? Ist dafür Geld da?	
021	Ihre Vorschläge sind sehr gut. Aber wer soll das bezahlen? Wir im Ortskern Mitte haben schon einmal 1500 DM für die Mittelstr. bezahlt. Grünanlagen sind schön. Solange diese gepflegt werden. Nur die Stadt Sehnde hat dazu kein Geld.	
022	77 Mio. Schulden Ende 2024 laut Haushaltsplan! Dieses Kernstadtkonzept in diesen Krisenzeiten angehen zu wollen, ist der Wahnsinn! Und die Anwohner sollen das mitfinanzieren? Wir sind pleite!!!	
023	Auch sehr positiv! Schön, dass sich etwas bewegt! Bitte weiter transparent bleiben und realistisch! Aber warum wurde kein Wort verloren zu der Planung das Rathaus abzureißen... die Kosten könnten anderen kreativen Ideen zu Gute kommen.	
024	Sollen die Anwohner die Straßenumgestaltung durch Anliegerbeiträge finanzieren?	

Neue Mitte Sehnde, Innenstadtkonzept

Nr.	Anregung Öffentlichkeit	Stellungnahme der Stadtverwaltung
Kreisverkehr		
025	Warum wird die Kreiselidee nicht ganzheitlich gedacht? Gem. Herrn Zacharias wurde nur der Innenstadtbereich betrachtet, nicht aber die anderen Ampeln?	Im Rahmen des geförderten Konzeptes wurden unter Berücksichtigung der Förderrichtlinien nur Planungsideen für ein fest umgrenztes Gebiet erarbeitet. Dennoch wurde das gesamte übergeordnete Straßennetz betrachtet und in das Konzept miteinbezogen.
026	Ist der Kreisel sicher genug, wenn SchülerInnen den Weg zur Schule gehen? (= ungeduldige Autofahrer)	Ein Kreisverkehr ist auch für Schüler*innen eine sichere Verkehrsanlage. Im Rahmen der erforderlichen Detailplanungen werden weitere Planunterlagen erstellt werden, die dann auch hinsichtlich der Verkehrssicherheit von verschiedenen Ämtern und Behörden geprüft werden.
027	Kreisverkehr muss sicher sein.	Im Rahmen der erforderlichen Detailplanungen werden weitere Planunterlagen erstellt werden, die dann auch hinsichtlich der Verkehrssicherheit von verschiedenen Ämtern und Behörden geprüft werden.
028	Wenn dem Radfahrer- und Fußgängerverkehr Vorrang eingeräumt werden soll bedeutet die doch zugleich bei gleichem KFZ-Verkehrsaufkommen mehr Staus zu den Stoßzeiten?	Ein Kreisverkehr verfügt auch in den Spitzenstunden über eine ausreichende Leistungsfähigkeit. Der Verkehr kann dabei meistens mit einer guten oder sehr guten Verkehrsqualität fließen. Durch verschiedene Maßnahmen sollen mehr Kfz-Verkehre aus der Peiner Straße auf die Entlastungsstraße verlagert werden. Stauungen sind sowohl verkehrsplanerisch als auch städtebaulich nicht gewollt.
029	Wie viele KFZ fahren vom Kreisel Köthenwald durch Sehnde nach Rethmar? Ist also reiner Durchgangsverkehr.	Die Daten wurden im Rahmen der aktuellen Untersuchung nicht erhoben. Grundsätzlich wäre es aber auch wünschenswert, wenn Kfz aus dem östlichen Teil Sehndes mit Ziel westliche B 65 die Entlastungsstraße nutzen und nicht über die Peiner Straße fahren. Auch hierbei ergibt sich Verlagerungspotential.
030	Besteht die Möglichkeit einen Kreisverkehr testweise einzurichten und einen Vergleich durchzuführen?	Die Kosten für einen solchen „Testkreisel“ wären nicht tragbar. Jedoch wurden im Rahmen des Innenstadtkonzept Simulationen durchgeführt, die zeigen, dass die Leistungsfähigkeit eines Kreisverkehrs auch zu den Spitzenstunden ausreicht. Im Rahmen der erforderlichen Detailplanungen werden weitere Planunterlagen erstellt werden.

Neue Mitte Sehnde, Innenstadtkonzept

Nr.	Anregung Öffentlichkeit	Stellungnahme der Stadtverwaltung
031	Kreiselgröße in Hinsicht auf Rettungsfahrzeuge Ggf. Parkhaus am Bahnhof (auch für Radfahrer)	Im Rahmen der erforderlichen Detailplanungen werden weitere Planunterlagen erstellt werden, die dann auch hinsichtlich der Befahrbarkeit von verschiedenen Ämtern und Behörden geprüft werden.
032	Gebäude Nordstraße Ecke Peiner Straße → Sichtbehinderung im Bereich des Kreisverkehrs?	Im Rahmen der erforderlichen Detailplanungen werden weitere Planunterlagen erstellt werden, die dann auch hinsichtlich der Sichtverhältnisse von verschiedenen Ämtern und Behörden geprüft werden.
033	Weniger Sicht durch „Torhaus“, Verzicht für die Sicht!	Im Rahmen der erforderlichen Detailplanungen werden weitere Planunterlagen erstellt werden, die dann auch hinsichtlich der Sichtverhältnisse von verschiedenen Ämtern und Behörden geprüft werden.
034	Warum soll Wohnraum an einem Verkehrsknotenpunkt geschaffen werden? Oder handelt es sich um ein zukünftiges Gebäude eines Unternehmens (z.B. der Volksbank)?	An dieser Stelle ist die Unterbringung von Geschäftsräumen Wohnraum vorzuziehen.
035	Der Kreisel ist abzulehnen!	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.
036	Kein Kreisverkehr Nordstraße: endlose Staus, schlechte Sicht durch Bäume auf Kreisel, keine Rettungsgasse möglich, Fahrbahnverengung durch Grünstreifen, Umgehungsstraße wird nicht genutzt!	Ein Kreisverkehr verfügt auch in den Spitzenstunden über eine ausreichende Leistungsfähigkeit. Der Verkehr kann dabei meistens mit einer guten oder sehr guten Verkehrsqualität fließen. Durch verschiedene Maßnahmen sollen mehr Kfz-Verkehre aus der Peiner Straße auf die Entlastungsstraße verlagert werden. Durch Verlegung der B65 würde die Verkehrsqualität perspektivisch weiter verbessert werden können.
037	Kreisverkehr Peiner/Nordstraße: Ja Grünstreifen: Nein	Die exakte Gestaltung des Kreisverkehrs inklusive der anschließenden Grünstreifen wird im weiteren Planungsprozess festgelegt.
038	Begrünung am Kreisel: Bäume durchwurzeln Wasserleitungen unter der Fahrbahn → Lösung? Begrünung kann die Einsicht der Verkehrslage von Kindern einschränken → Peiner Straße/ Nordstraße/Lehrter Straße Wie wird die Zufahrt zu den Grundstücken (Dröse) trotz Grünstreifen sichergestellt?	Die exakte Gestaltung des Kreisverkehrs inklusive der anschließenden Grünstreifen wird im weiteren Planungsprozess festgelegt. Dabei ist auch die Erreichbarkeit aller Grundstücksanbindungen zu berücksichtigen und zu gewährleisten.

Neue Mitte Sehnde, Innenstadtkonzept

Nr.	Anregung Öffentlichkeit	Stellungnahme der Stadtverwaltung
	Peiner Straße (B65)	
039	Entschleunigung KFZ-Verkehr: Sind mehr Staus wie in Ilten geplant?	Nein, der Verkehr – auch der Kfz-Verkehr – soll weiterhin fließen können. Stauungen sind sowohl verkehrsplanerisch als auch städtebaulich nicht gewollt.
040	Umwidmung der B65 !!! schnell	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.
041	Entspricht die kommunale Entlastungsstraße den Anforderungen einer Bundesstraße? Kreisell, Breite der Str. usw.	Die Anforderung ist im Umstufungsverfahren zu prüfen.
042	Bäume auf der Peiner Straße für die Natur, aber andere bisherige Grünflächen zubetonieren? Wie passt das zusammen?	<p>Das Innenstadtkonzept sieht eine Ordnung des Stadtraumes vor. Einige der Grünfläche, wie z.B. am Karl-Backhaus-Ring oder Nordstraße Ecke Peiner Straße weisen weder eine besondere Aufenthaltsqualität auf, noch haben sie einen hohen ökologische Wert. Funktionslose Flächen sollen genutzt werden, das Stadtbild aufgewertet und Defiziten entgegengewirkt werden. Weiterhin bestehende Grünflächen sollen aufgewertet und an anderer Stelle neue geschaffen werden.</p> <p>Im Rahmen der 2020 durchgeführten Studie des Pestel Instituts herrscht in Sehnde ein Mangel an Wohnungen, insbesondere für ältere Menschen sowie für Personen mit Behinderung. Durch die gut ausgebaute Infrastruktur ist der Standort prädestiniert für Menschen mit körperlichen Einschränkungen, bedarf jedoch einer Verdichtung und Modernisierung (Barrierefreiheit).</p> <p>Das Biodiversitätskonzept aus dem Jahr 2022 empfiehlt das Stadtwegenetz zu begrünen und es als Biotopverbundsystem zu nutzen.</p>
043	Bushaltestelle Richtung Rethmar: zur Bahnstrecke hin verlagern! Die jetzige Bushaltestelle an der Breiten Str. in Richtung Mittelstr. hin verlagern!	Im Fall der Verlegung von Bushaltestellen ist auch die Lage der benachbarten Haltestellen zu prüfen und abzustimmen.
044	Die Bushaltestelle in der Peiner Straße in östlicher Fahrtrichtung liegt gut zur Innenstadt. Nicht an den Bahnhof verschieben. Die Lage der Bushaltestelle sollte in erster Linie gut für die Innenstadt sein, nicht für Bus-Bahn-Umsteiger.	Im Verkehrsentwicklungsplan 2020 ist die Verbesserung der Verknüpfung im ÖPNV bereits beschlossen worden. Im Fall der Verlegung von Bushaltestellen ist auch die Lage der benachbarten Haltestellen zu prüfen und abzustimmen.

Neue Mitte Sehnde, Innenstadtkonzept

Nr.	Anregung Öffentlichkeit	Stellungnahme der Stadtverwaltung
045	<p>Bushaltestellen: Auf der B65 existieren mehrere Haltestellen ohne Haltebuchten (z.B. Waldstrasse, Warendorff). Was spricht deshalb für die Beibehaltung/Schaffung von Haltebuchten am Bahnhof? Denn ohne diese müsste der Radverkehr am Bahnhof nicht umgeleitet werden.</p>	<p>Ohne Haltebuchten warten die Busse auf der Fahrbahn des Kfz-Verkehrs. Sofern Busse, z.B. durch ein hohes Fahrgastaufkommen, Verzögerungen bei Anschlussverbindungen etc. länger halten müssen, ergäben sich ansonsten Rückstauungen. Stauungen sind sowohl verkehrsplanerisch als auch städtebaulich nicht gewollt. Die exakte Gestaltung der Haltestellen ist im weiteren Verfahren mit den beteiligten Ämtern und Behörden abzustimmen.</p>
046	<p>Kosten für Anwohner bei Umwandlung von B65 zur Kreisstraße?! Wie hoch?</p>	<p>Sobald die politischen Gremien das Konzept verabschiedet haben, können weitere Fragestellungen wie Mittelbeschaffung, Umsetzungsmöglichkeiten etc. geklärt werden.</p>
047	<p>Zum Straßennetz: Welche Kosten kommen durch die „Degradierung“ der B 443 und der B 65 auf die Kommune und die Anwohner zu?</p>	
048	<p>Wurde die Fortführung der B443 im Bestand falsch ausgewiesen? Diese führt doch von Lehrte weiter nach Laatzen.</p>	<p>Die B 443 wurde von der AS Laatzen an der A 7 bis nach Sehnde zur Kreisstraße abgestuft.</p>
049	<p>Wann müssen wir uns auf bauliche Einschränkungen in der Peiner Straße einstellen?</p>	<p>Das Innenstadtkonzept ist aktuell erstmal als eine Ideensammlung zu verstehen für den Zeitraum 2030+. Sobald die politischen Gremien das Konzept verabschiedet haben, wird die Verwaltung der Stadt Sehnde die Maßnahmenbausteine in eine Reihenfolge bringen. Sobald dann Prioritäten festgelegt sind, werden weiteren Fragestellungen wie Mittelbeschaffung untersucht bevor einzelne Projekte konkreter werden können. Die Frage lässt sich zum aktuellen Zeitpunkt somit nicht beantworten.</p>
050	<p>Müssen Hausbesitzer mit irgendwelchen Kosten rechnen?</p>	<p>Sobald die politischen Gremien das Konzept verabschiedet haben, können weitere Fragestellungen wie Mittelbeschaffung, Umsetzungsmöglichkeiten etc. geklärt werden. Hiermit sind auch eventuelle Kostenbeteiligungen von Anliegern abhängig.</p> <p>Das Innenstadtkonzept soll auch dazu dienen, privaten Grundstückseigentümern mögliche Entwicklungsperspektiven aufzuzeigen.</p>
051	<p>Seitenparkplätze unumgänglich für die dort angesiedelten Geschäfte.</p>	<p>Das Innenstadtkonzept sieht weiterhin seitliche Parkplätze vor. Die exakte Straßenraumgestaltung inklusive der Anzahl der Parkplätze wird im weiteren Planverfahren detailliert ausgearbeitet.</p>

Neue Mitte Sehnde, Innenstadtkonzept

Nr.	Anregung Öffentlichkeit	Stellungnahme der Stadtverwaltung
052	Soll die Anzahl der Parkplätze verringert werden? Und damit in Folge die Attraktivität der Geschäfte auch auf der Peiner Straße reduziert werden?	<p>Das Biodiversitätskonzept aus dem Jahr 2022 empfiehlt das Stadtwegenetz zu begrünen und es als Biotopverbundsystem zu nutzen.</p> <p>Die exakte Straßenraumgestaltung inklusive der Anzahl der Parkplätze wird im weiteren Planverfahren detailliert ausgearbeitet.</p>
053	Sollen mit dem Entree Mittelstraße zusätzliche Staus mit einer steigenden Umweltbelastung angestrebt werden? Dort ist ein Fußgängerbereich auf der B 65 zu sehen.	Am Entree zur Mittelstraße soll der Bodenbelag der Peiner Straße verändert werden, sodass optisch eine Platzsituation entsteht. Dadurch soll sich die Aufmerksamkeit der Autofahrenden erhöhen. Zudem soll dadurch das Zentrum der Stadt sichtbar gemacht werden. Die derzeitige Verkehrsführung mit Ampel für zu Fuß Gehende und Radfahrende soll erhalten bleiben.
054	Wo soll der Raum für getrennte Rad und Fußwege herkommen? Zusätzlich zu den Bushaltestellen.	Durch den Kreisverkehr werden weniger Fahrspuren benötigt. Dadurch können Fläche, die bisher dem Kfz-Verkehr vorbehalten waren, für andere Verkehrsteilnehmenden nutzbar gemacht werden.

Neue Mitte Sehnde, Innenstadtkonzept

Nr.	Anregung Öffentlichkeit	Stellungnahme der Stadtverwaltung
	Breite Straße	
055	Wo sollen die Kids und Eltern der Grundschule hin? Beim Bringen und Abholen. Der Verkehr wird dann zum größten Teil über die Kanalstraße laufen z.B. zum Wertstoffhof zu kommen	Auch als Fahrradzone wird die Breite Straße weiterhin für den Kfz-Verkehr geöffnet bleiben.
056	Wir brauchen 2 Verkehrsachsen in Nord-Süd-Richtung	Die Nordstraße sowie die Breite Straße werden als Nord-Süd-Verbindung weiterhin bestehen bleiben.
057	Bitte um die Mittagszeit per Fahrrad von der Grundschule → B65 fahren. Es ist eine schwierige Situation: Beide Seiten vollgeparkt, kein Durchkommen + dazu Üstra-Bus von B65 gen Süden – es klemmt! Ich bin seit 55-Jahren per Rad in Sehnde unterwegs. / B65=optimal!	Das Innenstadtkonzept zielt auf eine Ordnung des Straßenraumes sowie auf eine sichere Wegführung für Radfahrende ab. In einer Fahrradzone gilt Tempo 30, dem Radfahrende dürfen nebeneinander fahren und es ist im besonderen Maße auf den Radverkehr Rücksicht zu nehmen.
058	Zurzeit extrem viel Fahrradverkehr auf dem Fußweg Richtung Peiner Straße. Keinerlei Unrechtsbewusstsein.	Das Umgestalten des Straßenraumes sowie das Einrichten einer Fahrradzone, wie es im Innenstadtkonzept vorgesehen ist, würde das Radfahren in der Breiten Straße deutlich angenehmer und sicherer gestalten und den Radverkehr zurück auf die Straße führen.
059	Keine Fahrradstraße Breite Straße: nimmt Anwohnern die Parkplätze, keine Bäume pflanzen, Straße ist grün genug, Straße ist keine Gefahr für Radfahrer. Vorschlag: ggf. Einbahnstraße. KEINE STRABS!	Die exakte Straßenraumgestaltung inklusive der Anzahl der Parkplätze wird im weiteren Planverfahren detailliert ausgearbeitet. Eine Einbahnstraßenführung erzeugt sehr viele Umwegfahrten.
060	Auf Grund welcher Erkenntnisse Fahrradstraße? Einschränkung der Wohnqualität der Anwohner	Die derzeitige Aufteilung des Straßenraums provoziert Konflikte zwischen zu Fuß Gehenden und Radfahrenden, da sich viele Radfahrende, auf Grund der unübersichtlichen und engen Situation auf der Straße, auf den Gehwegen fortbewegen. Für einen separaten Radweg reicht die Breite des Straßenraumes nicht aus. Durch das einseitige und geordnete Parken wird das ständige Ausweichen und Warten vermieden und Gefahrensituationen für Radfahrende vorgebeugt. Das Einrichten einer Fahrradzone bringt nochmals zusätzliche Sicherheit und Komfort für Radfahrende. Dies ist insbesondere mit Blick auf die Grundschule zu begrüßen.

Neue Mitte Sehnde, Innenstadtkonzept

Nr.	Anregung Öffentlichkeit	Stellungnahme der Stadtverwaltung
061	Welche Gründe sprechen für eine bevorzugte Radfahrerstrasse?	Die derzeitige Aufteilung des Straßenraums provoziert Konflikte zwischen zu Fuß Gehenden und Radfahrenden, da sich viele Radfahrende, auf Grund der unübersichtlichen und engen Situation auf der Straße, auf dem Gehwegen fortbewegen. Für einen separaten Radweg reicht die Breite des Straßenraumes nicht aus. Durch das einseitige und geordnete Parken wird das ständige Ausweichen und Warten vermieden und Gefahrensituationen für Radfahrende vorgebeugt. Das Einrichten einer Fahrradzone bringt nochmals zusätzliche Sicherheit und Komfort für Radfahrende. Dies ist insbesondere mit Blick auf die Grundschule zu begrüßen.
062	Breite Str. als Fahrradstraße und Parkhaus dort widerspricht sich.	Das Verkehrsaufkommen im Kfz-Verkehr steigt zwar durch das Parkhaus. Die Verkehrsmengen sind aber dennoch für eine Fahrradstraße angemessen.
063	Rückbau der Breiten Str. verkehrsberuhigt dann aber Parkhaus. Widerspruch.	Das Verkehrsaufkommen im Kfz-Verkehr steigt zwar durch das Parkhaus. Die Verkehrsmengen sind aber dennoch für den geplanten Umbau angemessen.
064	Unterschied Parkhaus zu Stadtteilparkhaus	Ein qualitativer Unterschied ist im Innenstadtkonzept nicht vorgesehen.
065	Parkhaus ist IMHO Unsinn, aber Parkplatz sehr sinnvoll → Ladestationen	Durch ein Parkhaus wird bei gleicher Versiegelung mehr Parkraum geschaffen. Durch die vorgeschlagene bauliche Verdichtung in der Straße „Hinter der Post“ fallen bestehende Parkplätze weg. Diese sollen durch das Parkhaus ersetzt werden. Das Innenstadtkonzept sieht Ladestationen im Parkhaus und auf Parkplätzen vor.
066	Keine Pkw-Parkhäuser, sondern nur Tiefgaragen errichten, insbesondere für die Besucher des Rathauses und der geplanten Einkaufszentren.	Dem neuen Rathaus und Einzelhandelsstandort werden eigene Parkplätze zugewiesen sein.
067	Parkhaus Breite Str. überflüssig! Besser (Alternative): Parkhaus im Backhausring, da günstiger zum Rathaus/EDEKA oder Tiefgarage unter EDEKA!! (bzw. Zugang von bestehender Tiefgarage)	Die Anregung wird zur Kenntnis genommen.

Neue Mitte Sehnde, Innenstadtkonzept

Nr.	Anregung Öffentlichkeit	Stellungnahme der Stadtverwaltung
068	Parkplatz für EDEKA Kunden???? Es kann nicht sein, dass man vom „neuen“ Parkhaus bis zum Edeka laufen soll. Die Parkmöglichkeiten am zukünftigen EDEKA sind bereits genutzt.	Es ist nicht vorgesehen, dass das Parkhaus in der Breiten Straße von den EDEKA-Kunden genutzt wird. Dem neuen Einzelhandelsstandort werden eigene Parkplätze zugewiesen sein.
069	Für was Parkhaus? Wo sollen die Anlieger bleiben?	Durch die vorgeschlagene bauliche Verdichtung in der Straße „Hinter der Post“ fallen bestehende Parkplätze weg. Diese sollen durch das Parkhaus ersetzt werden. Es würde eine zentrierte und übersichtliche Parksituation geschaffen werden.
070	Soll das Parkhaus was kosten?	Sobald die politischen Gremien das Konzept verabschiedet haben, können weitere Fragestellungen wie Mittelbeschaffung, Umsetzungsmöglichkeiten etc. geklärt werden.
071	Wer soll das Parkhaus nutzen (und bezahlen)? Ist das ein attraktives Erscheinungsbild von Sehnde?	Durch die vorgeschlagene bauliche Verdichtung in der Straße „Hinter der Post“ fallen bestehende Parkplätze weg. Diese sollen durch das Parkhaus ersetzt werden. Durch ein Parkhaus wird bei gleicher Versiegelung mehr Parkraum geschaffen. Es gibt unterschiedlichste Gestaltungsmöglichkeiten die durchaus attraktiv sein können. Beispielsweise kann mit Fassadenbegrünung gearbeitet werden, die zusätzlich einen ökologischen Mehrwert bringt.
072	Vielleicht nur einseitig parken lassen. Dann ist der Verkehr auch nicht ständig behindert. Die Busse würden dann auch besser durchkommen.	Das Innenstadtkonzept sieht das einseitige Parken in der Breiten Straße vor. Die exakte Straßenraumgestaltung inklusive der Anzahl der Parkplätze wird im weiteren Planverfahren detailliert ausgearbeitet.
073	So schnell wie möglich wechselseitige Parkzonen einrichten.	Die exakte Straßenraumgestaltung inklusive der Anzahl der Parkplätze wird im weiteren Planverfahren detailliert ausgearbeitet.

Neue Mitte Sehnde, Innenstadtkonzept

Nr.	Anregung Öffentlichkeit	Stellungnahme der Stadtverwaltung
074	<p>Versetzt bitte Parkverbotsschilder jetzt schon in der Straße versetzt. Sonst würde der jetzige Verkehr schon besser laufen.</p>	<p>Angesichts der allen Verkehrsteilnehmenden obliegenden Verpflichtung, die Verhaltensvorschriften der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) eigenverantwortlich zu beachten, dürfen örtliche Anordnungen durch Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen nur dort getroffen werden, wo dies aufgrund der besonderen Umstände zwingend geboten ist (§ 39 Abs. 1 StVO). Die Straßenverkehrsbehörden müssen insbesondere § 45 Abs. 9 StVO beachten und sind verpflichtet, bei der Anordnung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen restriktiv zu verfahren.</p> <p>Die Unfallstatistik der Polizei weist keine Unfallauffälligkeiten auf. In der Summe sind keine Gründe erkennbar, die ein verkehrsbehördliches Eingreifen durch Verkehrszeichen rechtfertigen.</p>
075	<p>Verkehr wurde nicht gezählt. 800 PKW v. Mittelstr. Kommen dazu – passt nicht zur Verkehrsberuhigung Nur noch 22 Parkplätze Anwohner parken im Parkhaus? Völlig sinnlose Maßnahme auf Kosten der Anwohner!!!</p>	<p>Das Verkehrsaufkommen wurde in der Breiten Straße gezählt. Durch die Sperrung der Mittelstraße für den Kfz-Verkehr steigt zwar die Kfz-Verkehrsmenge an. Die Verkehrsmengen sind aber dennoch für den geplanten Umbau angemessen.</p> <p>Die exakte Straßenraumgestaltung inklusive der Anzahl der Parkplätze wird im weiteren Planverfahren detailliert ausgearbeitet.</p>
076	<p>Gibt es Zählungen zum Rad- und KFZ-Verkehr?</p>	<p>PGT Umwelt und Verkehr GmbH hat im Jahr 2021 im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplanes Zählungen durchgeführt.</p>
077	<p>Wenn Sie den Autoverkehr aus der Mittelstraße in die Breite Str. verlagern. Wie soll das gehen? Soll man im Parkhaus für eine Gebühr parken um dann beim Bäcker Klöpper Brötchen zu kaufen. Die wenigen Parkplätze werden von den Anliegern belegt sein.</p>	<p>Es werden weiterhin Stellplätze im Nahbereich der Mittelstraße/Breiten Straße angeboten.</p>
078	<p>Wer zahlt die Kosten für den Umbau der Breiten Straße? Wo parke ich mein Auto? Wo parke ich meinen Wohnwagen? – Im kostenpflichtigen Parkhaus? Ich möchte vorher über sämtliche Punkte abstimmen und nach meiner Meinung gefragt werden – nicht ohne Mikro in einem überfüllten Saal sitzen!!!</p>	<p>Die exakte Straßenraumgestaltung inklusive der Anzahl der Parkplätze wird im weiteren Planverfahren detailliert ausgearbeitet. Dabei werden auch weitere Beteiligungsverfahren durchgeführt.</p>
079	<p>Welche Fahrmöglichkeiten für Rettungsdienste bleiben bestehen?</p>	<p>Rettungsdienste sollen alle Straßen weiterhin befahren können.</p>

Neue Mitte Sehnde, Innenstadtkonzept

Nr.	Anregung Öffentlichkeit	Stellungnahme der Stadtverwaltung
	Mittelstraße	
080	Ich finde das Gesamtkonzept gut. Ganz besonders gefällt mir die Verbannung des KFZ-Verkehrs aus der Mittelstraße. Uns Sehndern fehlt ein autofreier Raum. Mir ist es lieber, wenn der Platz von Restaurants und Geschäften genutzt wird. Wichtig sind auch die nahen Parkmöglichkeiten und freie unkomplizierte Zugänge.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.
081	Verkehr aus Mittelstr. raus ist positiv	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.
082	Fahrzeugfreie Zone Mittelstraße sehr gut!	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.
083	Der erkennbare Leerstand im Edeka-Gebäude ist doch ausschließlich dem Investor des Gebäudes und einer geplanten Anmietung eines neuen Rathauses geschuldet?	Der Leerstand der Immobilie am Marktplatz bestand bereits vor den Überlegungen zu möglichen Neubauvorhaben an dieser Stelle.
084	Führt das geplante Verbot für den KFZ-Verkehr nicht erst recht zu einer weiteren Schließung von Geschäften?	<p>Derzeit ist in der Mittelstraße eine so große Anzahl an Nutzungen vorgesehen (Außenbereichsnutzung von Einzelhandel und Dienstleistungen, Außengastronomie, Pkw-Verkehr, Radverkehr, Fußgängerverkehr, Pkw-Stellplätze, Fahrradstellplätze, Begrünung, Spielgeräte, Aufenthaltsmöglichkeiten, Begegnungsraum), dass diese sich auf dem schmalen Raum negativ beeinflussen und Konflikte hervorrufen.</p> <p>Das liegt unter anderem auch daran, dass sich weder an die vorgegebenen Parkflächen noch an die vorgeschriebene Parkdauer gehalten wird. Auch die Fahrgeschwindigkeit von 10 km/h sowie die Einbahnstraßenregelung werden regelmäßig missachtet.</p> <p>Die Mittelstraße hat den Charakter eines Durchgangsortes, der nach den Erledigungen schnell wieder verlassen wird. Das Innenstadtkonzept sieht die Mittelstraße zukünftig als Aufenthaltsraum. Um Aufenthaltsqualität zu schaffen, muss der Verkehr jedoch weichen. Eine Belebung (und damit potentielle Kunden) soll durch zu Fuß Gehende und Radfahrende stattfinden.</p> <p>Für geschäftsnahe Parkplätze, wenn auch nicht direkt vor der Tür, wird weiterhin gesorgt sein.</p>

Neue Mitte Sehnde, Innenstadtkonzept

Nr.	Anregung Öffentlichkeit	Stellungnahme der Stadtverwaltung
085	Wie sollen ältere Mitbürger und Gehbehinderte die (noch vorhandenen) Geschäfte erreichen?	Für geschäftsnahen Parkplätze, wenn auch nicht direkt vor der Tür, wird weiterhin gesorgt sein. Es sind kurze und barrierefreie Wegeverbindungen vorgesehen.
086	Mittelstraße: Zulieferung der Gewerbe nötig! Zeitliche Einschränkung gern genommen.	Das Innenstadtkonzept sieht in der Mittelstraße eine Fahrspur vor, die rund um die Uhr von Radfahrenden und zu vorgeschriebenen Zeiten von Lieferverkehr genutzt werden darf.
087	Als Eigentümer der Mittelstr. ist zwingend eine Zufahrt zu den Grundstücken nötig.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.
088	Komplett geschlossene Bebauung ist untypisch für die Mittelstraße. Traufgassen zumindest teilweise erhalten, Einbeziehung der Blockinnenbereiche!	Zuwegungen zu den Straßen „Hinter der Post“ sollen erhalten bleiben und ausgebaut werden. Eine Durchlässigkeit ist für den Erhalt der „kurzen Wege“ besonders wichtig. Für die Innenhöfe ist eine grüne und semi-öffentliche Gestaltung vorgesehen.
089	Wie konkret soll die Innenstadt Sehndes (insbesondere die Mittelstraße) belebt werden? „Multifunktionaler Lebensmittelpunkt“ und „soziale Teilhabe“ sind wenig aussagekräftig.	Beispiele die zur Belebung der Innenstadt führen sollen sind mehr Wohnnutzung, Geschäftsräume, Einrichtung von Begegnungsräumen wie ein Bürgercafé, multifunktional gestaltete Freiräume, die unterschiedliche Zielgruppen ansprechen, Veranstaltungen (im Freien), ... Durch die Maßnahmen und die damit verbundene höhere Frequentierung soll die Mittelstraße auch für Geschäftsleute wieder attraktiver werden und Einzelhandel und Gastronomie anlocken.
090	Mietflächen müssen für Einzelhändler/Betriebe bezahlbar bleiben. Man sieht es ja jetzt schon, wenn zu hohe Mieten genommen werden das alles leer bleibt in der Mittelstraße!	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.
091	Die Mieten sind so hoch, dass man als Geschäft sich das gar nicht leisten kann. Wird es dann besser werden oder werden die Mieten höher?	Die Regulierung des Mietpreises regelt die Marktlage, die Stadtverwaltung plant aktuell keine Steuerungsmechanismen.
092	Neue Hausfassaden oder Neubauten bringen keine neuen Geschäftsleute! Alle kleinen Läden sind nach kurzer Zeit wieder verschwunden. U. a. Miete unbezahlbar!	Durch die Belebung des innerstädtischen Bereiches – durch neue Wohnnutzung sowie die multifunktionale Nutzung und Gestaltung – soll die Mittelstraße für Geschäftsleute attraktiver werden.
093	Jugendliche: Mittelstr: Gastronomie → besonders abends, Einkaufs- (Shopping-)möglichkeiten	Durch die Belebung des innerstädtischen Bereiches – durch neue Wohnnutzung sowie die multifunktionale Nutzung und Gestaltung – soll die Mittelstraße für Geschäftsleute attraktiver werden.

Neue Mitte Sehnde, Innenstadtkonzept

Nr.	Anregung Öffentlichkeit	Stellungnahme der Stadtverwaltung
094	Einbahnstraße und Linksabbiegen in der Mittelstr. ist kein Verkehrsproblem, sondern ein Fahrerproblem.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und in der weiteren Planung untersucht.
095	Mittelstraße, Freiräume/Stadtplätze: Bushaltestelle in der Mittelstraße	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und in der weiteren Planung untersucht.
096	Mittelstraße: Statt Wasserspiel lieber Wasserlauf (Bach) wie in Freiburg (Breisgau)	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und in der weiteren Planung untersucht.
097	Mittelstraße: Neue Technik: Windwände	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und in der weiteren Planung untersucht.
098	Fahrradfahren in der Mittelstraße lassen	Das Innenstadtkonzept sieht in der Mittelstraße eine Fahrspur vor, die rund um die Uhr von Radfahrenden und zu vorgeschriebenen Zeiten von Lieferverkehr genutzt werden darf.

Neue Mitte Sehnde, Innenstadtkonzept

Nr.	Anregung Öffentlichkeit	Stellungnahme der Stadtverwaltung
	Freiräume/Stadtplätze	
099	Freiräume/Stadtplätze: Super Idee! Alt + Jung zusammenzubringen	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.
100	Als Mutter wäre es schön einen Spielplatz für alle Altersgruppen zu haben. Für die ganz kleinen gibt es nichts.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und in der weiteren Planung untersucht.
101	Zusätzlicher Stadtplatz unnötig, für welchen Personenkreis	Das Innenstadtkonzept sieht für den Stadtplatz verschiedene Funktionen vor, die unterschiedliche Zielgruppen ansprechen (Bouleplatz, Spielgeräte, Gastronomie etc.)
102	Und es muss ein Hauptziel auf die Kinder gemacht werden. Mehr Spielmöglichkeiten und diese auch Pflegen.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und in der weiteren Planung untersucht.
103	Abenteuerspielplatz im Zentrum.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und in der weiteren Planung untersucht.
104	Wasserspiel schön, aber wenn die Kids da durch laufen muss ich ständig Wechselsachen dabei haben. Wer soll das auch bezahlen die Wasserkosten oder die Reinigung?	Das Innenstadtkonzept ist als eine Ideensammlung zu verstehen. Bevor eine Umsetzung der Platzgestaltung erfolgen kann, ist eine Entwurfs- und Ausführungsplanung auszuarbeiten. Erst daraus können konkrete Baukosten ermittelt werden. Für privatrechtliche Verstöße (Verletzung der Aufsichtspflicht etc.) kann die Stadt Sehnde nicht haftbar gemacht werden.
105	Bitte keine Steuergelder ausgeben für Wasserspiele. Man sieht jetzt „Mario Barth“, dass alles nur Verschwendung ist an Steuergeldern.	Das Element Wasser war ein häufig genannter Wunsch in der Bürgerbeteiligung. Bei einer detaillierten Entwurfsplanung sind weitere Bürgerbeteiligungen vorgesehen.
106	Kein Wasserspiel bauen! Selbst in vielen Kurorten der Republik werden Wasserspiele abgeschaltet. Verstopfte Filteranlagen, Unterhalt zu teuer, viel. Energie erforderlich, reparaturanfällig.	Das Element Wasser war ein häufig genannter Wunsch in der Bürgerbeteiligung. Bei einer detaillierten Entwurfsplanung sind weitere Bürgerbeteiligungen vorgesehen.
107	Freiräume/Stadtplätze, Bebauung: Gesamtkonzept ist sehr schön. Was mir noch besser gefallen würde, wäre wenn etwas mehr Begrünung und Sickerflächen für Wasser eingeplant werden, denn der Innenstadtbereich ist im Sommer heiß und Grün kühlt Asphalt und Beton kühlt sehr langsam ab.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und in der weiteren Planung untersucht.

Neue Mitte Sehnde, Innenstadtkonzept

Nr.	Anregung Öffentlichkeit	Stellungnahme der Stadtverwaltung
108	Marktplatz/Mittelstraße mehr Begrünung/Bepflanzung als in dem Vorschlag.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und in der weiteren Planung untersucht.
109	Jugendlich gerechter Platz, welcher anschaulich ist und Interessen entspricht.	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und in der weiteren Planung untersucht.</p> <p>Das Innenstadtkonzept sieht das Zentrum als multifunktionalen Raum in dem jede Generation ihren Platz finden soll. Die Drösewiese wird insbesondere als Ort für Jugendliche verstanden. Derzeit wird der Bolzplatz erneuert, ein Rasenhügel und neue Baumpflanzungen angelegt sowie Beleuchtung und Sitzgelegenheiten installiert. Eine Streetballfläche befindet sich in der Planung. Das Innenstadtkonzept schlägt das Aufstellen von Tischtennisplatten vor.</p>
110	Wo ist Platz/Raum für Jugendliche? (Drösewiese?) Licht, Skatefläche, Sitzgelegenheiten → Attraktiver machen!	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und in der weiteren Planung untersucht.</p> <p>Das Innenstadtkonzept sieht das Zentrum als multifunktionalen Raum in dem jede Generation ihren Platz finden soll. Die Drösewiese wird insbesondere als Ort für Jugendliche verstanden. Derzeit wird der Bolzplatz erneuert, ein Rasenhügel und neue Baumpflanzungen angelegt sowie Beleuchtung und Sitzgelegenheiten installiert. Eine Streetballfläche befindet sich in der Planung. Das Innenstadtkonzept schlägt das Aufstellen von Tischtennisplatten vor.</p>
111	<p>Jugendliche: Beleuchtung Drösewiese</p> <p>Windschutz Unterstand</p> <p>Ordentliche Sitzbänke</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und in der weiteren Planung untersucht.</p> <p>Das Innenstadtkonzept sieht das Zentrum als multifunktionalen Raum in dem jede Generation ihren Platz finden soll. Die Drösewiese wird insbesondere als Ort für Jugendliche verstanden. Derzeit wird der Bolzplatz erneuert, ein Rasenhügel und neue Baumpflanzungen angelegt sowie Beleuchtung und Sitzgelegenheiten installiert. Eine Streetballfläche befindet sich in der Planung. Das Innenstadtkonzept schlägt das Aufstellen von Tischtennisplatten vor.</p>
112	Tische und Stühle in Sehnde → evtl. Drösewiese	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und in der weiteren Planung untersucht.

Neue Mitte Sehnde, Innenstadtkonzept

Nr.	Anregung Öffentlichkeit	Stellungnahme der Stadtverwaltung
113	Billerbach war die letzten Jahre im Sommer ausgetrocknet.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.
114	Schwarzer Weg wird auch nicht mehr genutzt, wenn er schöner wird. Die Lampen wurden immer wieder zerstört.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.
115	Schwarzer Weg: Warum wird hier eine Bodenverdichtung geplant, statt eine Beibehaltung der Biodiversität?	Die Decke des Schwarzen Weges wird lediglich als wassergebundene Wegedecke erneuert. Es entsteht keine zusätzliche Verdichtung oder Versiegelung. Es ist geplant durch das Einbringen von Gehölzen, Blumenzwiebeln und Saatgut die Biodiversität zu erhöhen.
116	Wohnhaus Ecke Ampel wird Grünfläche entfernt. Wir wollen grün werden. Sinn? „Toter Winkel“ vorm Getränkemarkt gehört meines Wissens nicht der Stadt.	Das Innenstadtkonzept sieht eine Ordnung des Stadtraumes vor. Einige der Grünfläche, wie z.B. am Karl-Backhaus-Ring oder Nordstraße Ecke Peiner Straße weisen weder eine besondere Aufenthaltsqualität auf, noch haben sie einen hohen ökologische Wert. Funktionslose Flächen sollen genutzt werden, das Stadtbild aufgewertet und Defiziten entgegengewirkt werden. Weiterhin bestehende Grünflächen sollen aufgewertet und an anderer Stelle neue geschaffen werden. Viele der im Innenstadtkonzept beplanten Flächen befinden sich nicht im Eigentum der Stadt. Das Innenstadtkonzept zeigt eine langfristige Perspektive auf und geht an einigen Stellen bewusst über gegebene jedoch in Zukunft durchaus variable Grenzen hinweg, wie sie beispielsweise durch Eigentumsverhältnisse gegeben sind.
117	Vorhandene Grünflächen sollen bebaut werden: Klimaschutz?	Das Innenstadtkonzept sieht eine Ordnung des Stadtraumes vor. Einige der Grünfläche, wie z.B. am Karl-Backhaus-Ring oder Nordstraße Ecke Peiner Straße weisen weder eine besondere Aufenthaltsqualität auf, noch haben sie einen hohen ökologische Wert. Funktionslose Flächen sollen genutzt werden, das Stadtbild aufgewertet und Defiziten entgegengewirkt werden. Weiterhin bestehende Grünflächen sollen aufgewertet und an anderer Stelle neue geschaffen werden.
118	Bei der Achadstraße die alten Bahnschienen mit einem Pocket Park ersetzen (oder mit einer Sitzgelegenheit).	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen, der genannte Ort liegt jedoch außerhalb des Planungsraums des Innenstadtkonzeptes.

Neue Mitte Sehnde, Innenstadtkonzept

Nr.	Anregung Öffentlichkeit	Stellungnahme der Stadtverwaltung
Bahnhof/Bahnhofsumfeld		
119	Die ersten vier Punkte (Folie 6 [Verbindung zur Maschwiese, Schaffung von Parkplätzen, Paket-City-Hub, Auflösen des Sackgassensystems]) fördern den motorisierten Individualverkehr, reduzieren die Biodiversität und schwächen den Wohnstandort – also das Gegenteil von dem, was für den restlichen Bereich vorgeschlagen wird. Welches sind die Gründe für die gegensätzliche Behandlung?	<p>Durch die Anbindung an die Maschwiese und das Auflösen des Sackgassensystems werden direkte Verbindungen geschaffen und damit Umwege verhindert. Es sind keine Maßnahmen durch die die Anzahl des motorisierten Individualverkehrs verringert oder erhöht wird, sie verhindern lediglich Mehrfahren durch Umwege.</p> <p>Durch die Schaffung von Parkplätzen und die damit einhergehende Gewissheit einen Parkplatz in Bahnsteignähe zu erlangen, soll die Attraktivität des Bahnfahrens erhöht werden.</p> <p>Zusätzlich muss das Radwegenetz und die Bus- und Bahnanbindung ausgebaut werden.</p> <p>Der Paket-City-Hub steht stellvertretend für die Idee der Nachnutzung des Gebäudes. Paket-City-Hubs dienen als Sammelstelle für Pakete, die i.d.R. mit großen Fahrzeugen gebracht werden. Von dort aus können die Pakete mit kleineren emissionsfreien Fahrzeugen in der Stadt verteilt oder abgeholt werden.</p>
120	Bushaltestelle an Drösewiese ermöglicht nur Sehnde schnell zu verlassen.	Eine gute Anbindung macht Sehnde als Wohnort und auch als Arbeitsstätte attraktiv. Zusätzlich muss zukünftig dafür gesorgt werden, dass es mehr Arbeitsplätze und ausreichend Freizeit- sowie Versorgungsangebote im Ort gibt, damit Anwohner*innen nicht auf die Nachbarkommunen ausweichen.
121	Zugang Bahnhof von der Drösewiese: der Planung nach nur zu Gleis 1 (nach Ha) angedacht! Wie Zugang zu Gleis 2 (nach Hi)?!!	Das Innenstadtkonzept sieht Zugänge zu beiden Gleisen von beiden Seiten der B65 vor. Eine genauere Betrachtung erfolgt in der weiteren Planung.
122	Wie soll die Zuwegung von der Drösewiese zum Bahnhof gestaltet werden?	Das Innenstadtkonzept sieht eine Treppe sowie eine barrierefreie Rampe vor. Eine genauere Betrachtung erfolgt in der weiteren Planung.
123	Der schräge Zugang zum Gleis über die B 65 bedeutet eine weitere Beseitigung von Grünflächen?	Bei der Einrichtung einer Fußgängerbrücke muss gewährleistet sein, dass die Zugänge barrierefrei gestaltet sind. Die Anlage einer Rampe ist eine Idee, die in weitergehenden Planungen geprüft werden muss.
124	Hoher Bahnhof/Schienenstrang durch weitere Durchlässe öffnen. Richtung Waldstraße, parallel zur Peiner Straße	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und in der weiteren Planung untersucht.

Neue Mitte Sehnde, Innenstadtkonzept

Nr.	Anregung Öffentlichkeit	Stellungnahme der Stadtverwaltung
125	Einbahnstraßenregelung: Wie wird verhindert, dass die Fahrzeuge nicht über die Machwiese abfahren Richtung Lehrter Str.?	Die Verkehrsführung wird durch eine entsprechende Beschilderung und Straßenraumgestaltung verdeutlicht.
126	Verkehrsführung: Jedes Auto am Bahnhof muss über den Kreisel Warum zeigt die Einbahnstr. zu den Maschhöfen nicht in die andere Richtung? Dann würden die Fahrzeuge Richtung Norden nicht wieder geleitet.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und in der weiteren Planung untersucht.
127	Die Verkehrsführung mit der Einbahnstr. in der Bahnhofstraße wird dazu führen, dass zahlreiche Fahrzeuge über die Maschwiese abkürzen. Wenn die Bahnhofsstr. eine Einbahnstr. werden soll, muss die Einbahnstr. an den Maschhöfen in die andere Richtung laufen.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und in der weiteren Planung untersucht.
128	Parkplätze waren immer noch frei.	Das Ziel ist es, den ÖPNV attraktiver zu gestalten, sodass mehr Menschen auf Bus und Bahn umsteigen. Voraussichtlich würde es dann zu mehr Park-and-Ride-Verkehr kommen, was zusätzliche Parkplätze notwendig macht.
129	Bahnhof funktioniert gut wie er ist.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.
130	Bahnhof / Bahnhofsumfeld: Die Außenanlage reicht mir völlig aus.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.
131	Unterstände auf/an den Bahnsteigen.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und in der weiteren Planung untersucht.
132	Mehr Sitzmöglichkeiten am Bahnhof.	Das Innenstadtkonzept sieht einen überdachten Aufenthaltsbereich sowie einen Kiosk/Backshop vor.
133	Der Zug sollte öfter fahren, dafür ist ein Bahnhof ja ursprünglich da.	Träger des Nahverkehrs ist die Region Hannover. Die Stadt Sehnde hat zuletzt in ihrer Stellungnahme zum Nahverkehrsplan 2020 der Region Hannover auf die Notwendigkeit der Verbesserung bei der Vertaktung von Bus und S-Bahn am Haltepunkt Sehnde hingewiesen.
134	Welche Kriterien sprechen für ein Kiosk? Gibt es bei den notwendigen Investitionskosten (300 bis 500 Teuro) eine Wirtschaftlichkeitsberechnung?	Das Innenstadtkonzept ist als eine Ideensammlung zu verstehen. Weitere Konkretisierungen sind in der anschließenden Abstimmung notwendig.

Neue Mitte Sehnde, Innenstadtkonzept

Nr.	Anregung Öffentlichkeit	Stellungnahme der Stadtverwaltung
	Bebauung	
135	<p>Im Ergebnis ist eine massive Neubebauung geplant. Wie verträgt sich diese mit dem Sehnder Wahlspruch: Ganz nah draußen? Zudem wird die geplante Bebauungsverdichtung einen Wärmeinseleffekt haben.</p>	<p>Das Innenstadtkonzept sieht eine Ordnung des Stadtraumes vor. Einige der Grünflächen, wie z.B. am Karl-Backhaus-Ring oder Nordstraße/Ecke Peiner Straße weisen weder eine besondere Aufenthaltsqualität auf, noch haben sie einen hohen ökologische Wert. Funktionslose Flächen sollen genutzt werden, das Stadtbild aufgewertet und Defiziten entgegengewirkt werden. Weiterhin bestehende Grünflächen sollen aufgewertet und an anderer Stelle neue geschaffen werden.</p> <p>Im Rahmen der 2020 durchgeführten Studie des Pestel Instituts herrscht in Sehnde ein Mangel an Wohnungen, insbesondere für ältere Menschen sowie für Personen mit Behinderung. Durch die gut ausgebaute Infrastruktur ist der Standort prädestiniert für Menschen mit körperlichen Einschränkungen, bedarf jedoch einer Verdichtung und Modernisierung (Barrierefreiheit).</p> <p>Es ist notwendig neuen Wohnraum zu Schaffen und die Verdichtung des Innenbereichs ist einer Ausweitung im derzeitigen Außenbereich vorzuziehen.</p> <p>Das Innenstadtkonzept sowie das Biodiversitätskonzept schlagen die Begrünung von Dächern und Fassaden vor.</p>
136	Gesundheitszentrum ins Zentrum bauen	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und in der weiteren Planung untersucht.
137	Sind Rathaus und EDEKA statisch hinüber oder machen sie noch 20-30 Jahre. Könnte man dann beides so lassen und einen Rathausneubau ans bestehende anbauen	Das Rathausgebäude ist nicht sanierungsfähig. Hierzu sind statische Untersuchungen erfolgt.
138	Rathaus: Kosten reduzieren!!! Das jetzige Rathaus bleibt bestehen. Ein erforderlicher Neubau (Rathaus II) sollte in Nähe der neuen Turnhalle geplant werden. Falls erforderlich, könnte dort in späteren Jahren ein Anbau geplant werden. Vorteil: Keine Tiefgarage erforderlich, Parkplätze dort vorhanden.	Das Innenstadtkonzept setzt auf die Erhöhung der Besucherfrequenzen im Ortskern, insbesondere in der Mittelstraße um langfristig eine Belebung der Innenstadt sicherzustellen. Dazu trägt auch das Rathaus mit bis zu 100 Besuchenden täglich bei. Aus städtebaulicher Sicht ist daher von einer Randlage abzusehen.

Neue Mitte Sehnde, Innenstadtkonzept

Nr.	Anregung Öffentlichkeit	Stellungnahme der Stadtverwaltung
139	Was passiert mit dem Rathaus?	Gemäß Ratsbeschluss (BV 2021/1027) hat die Verwaltung den Auftrag, das Raumprogramm zu optimieren. Die notwendigen Planungen hierzu dauern an.
140	Ich finde das Rathaus in Sehnde auch sehr hässlich trotzdem reicht so ein riesiger Klotz als Verwaltung aus, im Sinne des Umweltschutzes.	Das Rathausgebäude ist nicht sanierungsfähig. Hierzu sind statische Untersuchungen erfolgt.
141	Alter Kiosk wurde entfernt.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und in der weiteren Planung untersucht.
142	Kiosk in Sehnde 24/7 Öffnungszeiten	Das Innenstadtkonzept sieht einen Kiosk/Backshop am Bahnhof vor.
143	Laut Konzept sollen die vorhandenen (Grün)flächen „Hinter der Post“ konsequent zugebaut werden?	<p>Im Rahmen der 2020 durchgeführten Studie des Pestel Instituts herrscht in Sehnde ein Mangel an Wohnungen, insbesondere für ältere Menschen sowie für Personen mit Behinderung. Durch die gut ausgebaute Infrastruktur ist der Standort prädestiniert für Menschen mit körperlichen Einschränkungen, bedarf jedoch einer Verdichtung und Modernisierung (Barrierefreiheit).</p> <p>Durch die Parkplätze und die vielen gepflasterten privaten Hinterhöfe ist der Bereich „Hinter der Post“ schon stark versiegelt. Diese Fläche soll durch eine bauliche Verdichtung effektiver genutzt werden. Für die Innenhöfe ist eine grüne und semi-öffentliche Gestaltung vorgesehen.</p>
144	<p>Karl-Backhaus-Ring: Grundstücke für die Neubebauung: Sind diese private Flächen? Wenn ja, ist mit den Eigentümern gesprochen worden?</p> <p>Auch hier ist eine weitere Verdichtung geplant?</p>	<p>Viele der im Innenstadtkonzept beplanten Flächen befinden sich nicht im Eigentum der Stadt. Das Innenstadtkonzept zeigt eine langfristige Perspektive auf und geht an einigen Stellen bewusst über gegebene jedoch in Zukunft durchaus variable Grenzen hinweg, wie sie beispielsweise durch Eigentumsverhältnisse gegeben sind.</p> <p>Das Innenstadtkonzept sieht eine Ordnung des Stadtraumes vor. Einige der Grünfläche, wie z.B. am Karl-Backhaus-Ring oder Nordstraße Ecke Peiner Straße weisen weder eine besondere Aufenthaltsqualität auf, noch haben sie einen hohen ökologische Wert. Funktionslose Flächen sollen genutzt werden, das Stadtbild aufgewertet und Defiziten entgegengewirkt werden. Weiterhin bestehende Grünflächen sollen aufgewertet und an anderer Stelle neue geschaffen werden.</p>

Neue Mitte Sehnde, Innenstadtkonzept

Nr.	Anregung Öffentlichkeit	Stellungnahme der Stadtverwaltung
145	Gibt es schon konkrete Planungen wo die Geschäftsstelle der Volksbank stehen soll?	Das Innenstadtkonzept ist als eine Ideensammlung zu verstehen. Weitere Konkretisierungen sind in der anschließenden Abstimmung notwendig.

Neue Mitte Sehnde, Innenstadtkonzept

Nr.	Anregung Öffentlichkeit	Stellungnahme der Stadtverwaltung
	Weiteres zum Verkehr	
146	Sehr gutes Konzept. Wichtig ist eine Geschwindigkeitsbegrenzung im Stadtkern.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und in der weiteren Planung untersucht.
147	Einbahnstraßenregelung um das Zentrum, dadurch auch Entlastung des geplanten Kreisels, weniger ÖPNV weil nur eine Richtung	Einbahnstraßenregelungen erzeugen Umwegfahrten. Bei großräumigen Einbahnstraßensystemen ergeben sich dadurch erhebliche Mehrverkehre.
148	Auf jeden Fall Haltestelle „im Ort“ lassen. Ggf. zusätzliche am Bahnhof	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und in der weiteren Planung untersucht.
149	Bushaltestelle an Apotheke macht Sinn. Ortsmitte für Rentner und nicht mobile Personen.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und in der weiteren Planung untersucht. Bei der Umgestaltung des Zentrums und bei der vorgeschlagenen zusätzlichen Wohnbebauung soll insbesondere auf Barrierefreiheit geachtet werden.
150	Bushaltestellen auf der Fahrbahn plus Ampeln stören den Verkehrsfluss	Für die vorgeschlagene Bushaltestelle ist eine Haltebucht vorgesehen. Querungen der Fahrbahn müssen weiterhin gewährleistet bzw. verbessert werden. Ein Vorschlag des Innenstadtkonzepts ist eine Fußgängerbrücke über die B65.
151	Autoverkehr in der Nordstraße jetzt schon unerträglich und dann wird es noch mehr.	Der Kfz-Verkehr in der Nordstraße ist derzeit sehr hoch. Die zu erwartenden zusätzlichen Verkehrsmengen sind jedoch nur gering. Insgesamt ist die Nordstraße derzeit (sogar als Landesstraße) Teil des städtischen Kfz-Hauptverkehrsnetzes und damit leider auch stark befahren. Der Wunsch nach Verkehrsreduzierung und/ oder Verkehrsberuhigung wird zur Kenntnis genommen und in der weiteren Planung untersucht.
152	Nordstraße Einbahnstraße? Oder Zone 30?	Der Verkehr in der Nordstraße ist sehr hoch, die Nordstraße hat die Funktion einer Hauptverkehrsstraße. Der Wunsch nach Verkehrsreduzierung und/ oder Verkehrsberuhigung wird zur Kenntnis genommen und in der weiteren Planung untersucht.
153	Bitte beruhigen Sie die Nordstraße mit über 120 Wohnungen. Der Autolärm ist unerträglich.	Der Verkehr in der Nordstraße ist sehr hoch, die Nordstraße hat die Funktion einer Hauptverkehrsstraße. Der Wunsch nach Verkehrsreduzierung und/ oder Verkehrsberuhigung wird zur Kenntnis genommen und in der weiteren Planung untersucht.

Neue Mitte Sehnde, Innenstadtkonzept

Nr.	Anregung Öffentlichkeit	Stellungnahme der Stadtverwaltung
154	<p>Ich bin Anlieger Nordstraße Verkehr 27.01.2023 07:00-08:00 Uhr 634 PKW, 17 LKW Wie kann der Verkehr beruhigt werden: Blitzer, 30-Tempo, Querungshilfe</p>	<p>Der Verkehr in der Nordstraße ist sehr hoch, die Nordstraße hat die Funktion einer Hauptverkehrsstraße. Der Wunsch nach Verkehrsreduzierung und/ oder Verkehrsberuhigung wird zur Kenntnis genommen und in der weiteren Planung untersucht.</p>
155	<p>Tempo 30 Zone Nordstraße Mi 25.01.: 10:40-11:10 Uhr: 239 PKW, 19 LKW Do 26.01.: 08:15-09:45 Uhr: 342 PKW, 11 LKW Wie wird Nordstraße ruhiger?</p>	<p>Der Verkehr in der Nordstraße ist sehr hoch, die Nordstraße hat die Funktion einer Hauptverkehrsstraße. Der Wunsch nach Verkehrsreduzierung und/ oder Verkehrsberuhigung wird zur Kenntnis genommen und in der weiteren Planung untersucht.</p>
156	<p>Hecken statt Gossen, Barrieren wie Bordsteine nicht mehr, eine Ebene</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und in der weiteren Planung untersucht. Bei der Umgestaltung des Zentrums soll insbesondere auf Barrierefreiheit geachtet werden.</p>

Neue Mitte Sehnde, Innenstadtkonzept

Nr.	Anregung Öffentlichkeit	Stellungnahme der Stadtverwaltung
Sprechstunde am 11.02.2023		
157	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherheit für zu Fuß Gehende und Radfahrende am KVP - Notwendigkeit eines Parkhauses 	Der Fuß- und Radverkehr kann die Knotenarme am Kreisverkehr bevorrechtigt über Fußgängerüberwege (Zebrastreifen) und Radverkehrsfurten queren.
158	<ul style="list-style-type: none"> - Verkehrsbelastung in der Nordstraße, hohe Geschwindigkeit - Sind Dämpfungsmaßnahmen möglich? Querungshilfe, Display? 	Die Anregungen werden geprüft.
159	<ul style="list-style-type: none"> - Sind Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Straße Maschwiese möglich? Spielstraße/Einbahnstraße - Einbahnverkehr umdrehen Kurt-Lau-Weg? 	<p>Rechtsgrundlage für die Anordnung von Verkehrszeichen sind die §§ 39 Abs. 1, 45 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 9 der Straßenverkehrsordnung (StVO). Danach können die Straßenverkehrsbehörden die Benutzung bestimmter Straßen oder Straßenstrecken aus Gründen der Sicherheit oder Ordnung des Verkehrs beschränken oder verbieten und den Verkehr umleiten. Die Ermächtigung, Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen anzuordnen, gilt allerdings nur da, wo dieses aufgrund der besonderen Umstände zwingend geboten ist. Insbesondere Beschränkungen und Verbote des fließenden Verkehrs dürfen nur angeordnet werden, wenn aufgrund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage besteht, die das allgemeine Risiko einer Beeinträchtigung der am öffentlichen Verkehr Teilnehmenden übersteigt.</p> <p>Eine solche Gefahrenlage ist hier objektiv nicht erkennbar, sodass die Anordnung einer unechten Einbahnstraße nicht in Betracht kommt.</p>
160	<ul style="list-style-type: none"> - Straßenausbaubeiträge Umfang - Bedenken zur Einrichtung einer Fußgängerzone Mittelstraße - Bedenken zu Wasserspiel, zu viele Bäume - Rathausneubau ist nicht erforderlich, Sanierung planen 	Aufgrund des bestehenden Sanierungsbedarfes in der Breiten Str. ergibt sich zum derzeitigen Stand eine Beitragsfähigkeit. Es ist zur verbindlichen Beurteilung jedoch eine eingehende rechtliche Betrachtung nach Fertigstellung der konkreten Planungen erforderlich.
161	<ul style="list-style-type: none"> - Breite Straße Ausbauqualität überdenken 	Die Anregung wird zur Kenntnis genommen.
162	<ul style="list-style-type: none"> - Schwarzer Weg Aufwertung mit Beleuchtung positiv 	Die Anregung wird zur Kenntnis genommen.

Neue Mitte Sehnde, Innenstadtkonzept

Nr.	Anregung Öffentlichkeit	Stellungnahme der Stadtverwaltung
163	- Umfang des Maßnahmenkatalogs	Die Anregung wird zur Kenntnis genommen. Das Innenstadtkonzept ist als eine Ideensammlung zu verstehen für den Zeitraum 2030+. Sobald die politischen Gremien das Konzept verabschiedet haben, können weitere Fragestellungen wie Mittelbeschaffung, Umsetzungsmöglichkeiten etc. geklärt werden. Der Innenstadtbau kann nur als gemeinsame Anstrengung der Stadtverwaltung zusammen mit externen Akteuren gelingen.
164	- Generationenwandel im Quartier Maschwiese, Verkehrsführung?	Siehe 003